

Meinungsaustausch des BDM mit Agrarministern im Rahmen der Agrarministerkonferenz in Plön

(Plön) Die GAP 2013 und die zukünftige Gestaltung des Milchmarkts waren die Themen eines Gesprächs, zu dem sich der Bundesverband Deutscher Milchviehhalter BDM e.V. am heutigen Freitag mit Bundesagrarministerin Ilse Aigner, Agrarministerin Dr. Juliane Rumpf (Schleswig-Holstein) und Agrarminister Till Backhaus (Mecklenburg-Vorpommern) im Rahmen der Agrarministerkonferenz in Plön traf.

Einigkeit bestand darin, dass man sich gemeinsam für den Erhalt eines möglichst großen Finanzvolumens für den Agrarsektor innerhalb des EU-Haushaltes einsetzen müsse. Um die gesellschaftlich besonders wichtigen Leistungen der Milchviehhalter für die ländlichen Räume - vor allem in den benachteiligten Gebieten - auch entsprechend honorieren zu können, ist weiter eine entsprechende Finanzausstattung Grundvoraussetzung.

Ebenfalls war man sich darüber einig, dass die Marktposition der Milcherzeuger gestärkt werden müsse. Dazu würden von der High Level Group im Juni entsprechende Vorschläge vorgelegt. Kirsten Wosnitza, Mitglied im BDM-Landesteam Schleswig Holstein, machte deutlich, dass die Milcherzeuger in ihren Bemühungen, sich im Markt aufzustellen, dringend die Unterstützung der Politik brauchen – dies sei schon aufgrund der konkurrierenden Interessen von Milcherzeugung und Milchverarbeitung unabdingbar.

Thema war außerdem die weitere Ausgestaltung der Milchquotenbörse. Minister Backhaus erklärte, dass es in den neuen Bundesländern auch weiterhin keine Zustimmung zur Zusammenlegung der zwei Quotenbörsengebiete gebe. Laut Backhaus werde diskutiert, zusätzliche Börsentermine zu den drei bereits bestehenden anzubieten. Bei der nächsten Agrarministerkonferenz könne auch die Reduzierung der Superabgabe beraten werden.

Pressekontakt: Hans Foldenauer, Tel.: 0170-5638056 oder Jutta Weiß, Tel.: 0921-16 27 170-12

Bundesverband Deutscher Milchviehhalter BDM e.V.

Geschäftsstelle Freising: Gutenbergstr. 7-9, 85356 Freising, Tel.: 08161-538473-0, Fax: -50

Geschäftsstelle Wittenburg: Steintor 2a, 19243 Wittenburg, Tel.: 038852-9063-0, Fax: -22